

b) Erklärung

- Die Prüfungsaufgaben der beiden Fächer Deutsch und Mathematik werden zentral vom Kultusministerium erstellt und in einer schriftlichen Prüfung abgeleistet.
- Beim dritten Prüfungsfach hat der Prüfling eine Wahlmöglichkeit zwischen den Fächern Englisch, GPG und NT. Hat sich der Prüfling für Englisch entschieden, so muss er eine schriftliche (vom Kultusministerium gestellte) Prüfung und eine mündliche (von der Schule gestellte) Prüfung ablegen. Im Falle von NT oder GPG erhält der Prüfling eine durch die Schule gestellte, schriftliche Prüfungsaufgabe.
- Die Prüfungsaufgabe im Fach AWT und dem jeweils für die 9. Jahrgangsstufe gewählten arbeitspraktischen Wahlpflichtfach Soziales oder Technik wird durch die Schule gestellt und erfolgt im Rahmen einer Projektprüfung.
- Das letzte Prüfungsfach ergibt sich wiederum durch eine Auswahl des Prüflings. Er kann *eines* aus den folgenden Fächern wählen: Religion (rk/ev), Ethik, Sport, Kunst, Musik, Informatik. Die Prüfungsaufgabenstellung erfolgt hier wieder durch die Schule.

2. Berechnung der Gesamtnote:

- Grundsätzlich gilt: Notensumme : 18 = max. 3,0 (bestanden – oder besser)
 Maximale Punktzahl: 55
 $55:18 = 3,05$ (letzte Ziffer bleibt unberücksichtigt)

3. Sonderfall Englisch

- Die Prüfungsnote in Englisch ergibt sich aus der schriftlichen und mündlichen Leistung des Prüflings. Die Jahresfortgangsnote wird dabei zweifach gewertet.
- Die Note ermittelt sich also wie folgt:
[(Jahresfortgangsnote x 2) + schriftliche Prüfung + mündliche Prüfung] : 4

4. Mündliche Prüfung

- Bei Nichtbestehen des Qualis kann eine mündliche Prüfung nur in Mathematik und Deutsch abgeleistet werden. Die Möglichkeit besteht nur dann, wenn sich rechnerisch eine Möglichkeit ergibt, die Quali-Prüfung zu bestehen.
- Pro Fach dauert die Prüfung 10 Minuten.
- Berechnung: [(Schriftliche Prüfung x 2) + mündliche Prüfung] : 3
- Die mündliche Prüfung kann bei bestandenem Quali nicht zur Notenverbesserung genutzt werden.

5. Voraussetzungen für den Besuch der M10

- Für den Quali muss Englisch gewählt werden.
- Vorläufige Anmeldung für die M10 mit Zwischenzeugnis
- Im Quali: Durchschnitt 2,33 (D, M, E) oder besser.
- Aufnahme mit schlechterem Durchschnitt: Aufnahmeprüfung in der letzten Woche der Sommerferien.

6. Voraussetzung für „9+2“

- an der Mittelschule Finsing
- Quali-Durchschnitt aller Prüfungen muss mindestens 2,50 sein, zusätzlich positive Prognose der Schule.

7. Externe Teilnehmer

- Teilnahme ohne Jahresfortgangsnote, d.h. nur die Quali-Prüfungen zählen.
- Anmeldeschluss für Externe Teilnehmer: **01.03.2023**

8. Quali-Zeugnis

- Zusätzlich zum Zeugnis über den Erfolgreichen Abschluss der Mittelschule erhält jeder Prüfling, der den Quali bestanden hat, ein zusätzliches Quali-Zeugnis.
- Die Noten im Quali-Zeugnis stimmen nicht unbedingt mit den in der Prüfung erzielten Noten überein, denn die Jahresfortgangsnote zählt die Hälfte.
- Der auf dem Zeugnis erscheinende Durchschnittswert zeigt also das Gesamtergebnis aus Jahresfortgangsnote und Quali-Prüfung.

8. Legasthenie

- Bei diesen Schülern entfällt der Rechtschreib-Teil in der Deutsch-Prüfung, die Grammatik-Aufgaben müssen bearbeitet werden.
- Zeitzuschlag wird gewährt.

9. Abschluss

- Es ist geplant die Zeugnisverleihung im Rahmen eines Abschlussballes am Donnerstag, den 20.07.2023 um 18.30 Uhr durchzuführen.

gez. Dr. A. Taubert
Schulleiterin

gez. V. Heiß
Klassenleitung 9a

gez. M.Kolbeck
Klassenleitung 9b

gez. A. Preuschl
stv. Schulleiter